

Inhalt

Von einer Demokratie zur nächsten (Einleitung)	9
Die Präsidialisierung der Demokratien	10
Das ursächliche Faktum:	
Die Vorherrschaft der Exekutive	14
Das parlamentarisch-repräsentative Modell	15
Das Verhältnis von Regierenden zu Regierten	19
Niedergang und Neudefinition der Parteien	22
Unterwegs zu neuen demokratischen Organisationen	26
Ein anderer demokratischer Universalismus	28
Die vier Demokratien	29

I

Die exekutive Gewalt: Eine problematische Geschichte

Die Inthronisierung des Gesetzes und die Degradierung der Exekutive	35
Die Idee einer Herrschaft des Gesetzes	35
Eine politische Utopie	39
Die Degradierung der Judikative während der Revolution	40
Die Abqualifizierung der Exekutive	42
Der Kult der Unpersönlichkeit und seine Metamorphosen	47
Die Vorstellung einer »kopfloren« Macht	47
Eine nicht gewählte, kollegiale Macht	49
Bonaparte: Rückkehr eines Eigennamens und neues Regime des Willens	52
Das neue Zeitalter der Unpersönlichkeit	55
Französische Ausnahme oder demokratische Moderne?	59
Das Zeitalter der Rehabilitierung	63
Aufstieg der Massen und Stärkung der Exekutive	63
Der Schock des Ersten Weltkriegs und der Führerkult	68
Die Erweiterung staatlichen Handelns und der Niedergang des Gesetzes	76

Die beiden Versuchungen	80
Das technokratische Ideal	81
Der Ausnahmezustand	88
Kontinuitäten und Brüche	95

II

Die Präsidialisierung der Demokratien

Wegweisende Experimente: 1848 und Weimar	99
1848 in Frankreich oder der Triumph der Unbesonnenheit ...	99
Die Weimarer Verfassung	106
Max Weber und die plebiszitäre Demokratie	109
Das Laboratorium der Katastrophe	113
Von der gaullistischen Ausnahme	
zur allgemeinen Präsidialisierung	118
Die Vorbehalte der Nachkriegszeit	118
Eine amerikanische Ausnahme	122
Das gaullistische Moment	124
Die Verbreitung der Präsidentschaftswahlen	130
Die Personalisierung jenseits der Präsidialisierung	132
Unumgänglich und problematisch	135
Die demokratischen Gründe der Präsidialisierung	135
Die spezifischen Grenzen der Legitimation durch Wahlen ...	137
Präsidialismus und Neigung zum Illiberalismus	142
Über die »Unmöglichkeit, die Zeit zurückzudrehen«	145
Die Regulierung des Illiberalismus	147
Die Einhegung der Wahlen	147
Reparlamentarisierung der Demokratie?	151
Die neuen Wege der Unpersönlichkeit	156

III

Die Aneignungsdemokratie

Das Verhältnis von Regierenden und Regierten	163
Die Ratio der Herren	164
Das Zeitalter der Verführung und der Manipulation	169
Das Verhältnis von Regierten und Regierenden denken	172

Selbstverwaltung, Selbstregierung, Selbstinstitution	174
Die unmögliche Aufhebung der Äußerlichkeit	177
Herrschaft und Asymmetrie	182
Demokratie als Eigenschaft	185
Lesbarkeit	188
Das Auge des Parlaments auf die Regierung	189
Das Auge des Volkes auf seine Repräsentanten	193
Bentham und die Augen der Demokratie	199
Reich der Sichtbarkeit und Elend der Lesbarkeit	201
Die Dämonen der Intransparenz	207
Das Recht auf Wissen und die Institutionen der Lesbarkeit ...	211
Eine gewisse gesellschaftliche Vorliebe für Intransparenz?	218
Verantwortung	221
Eine englische Erfindung	222
Von der Banalisierung zum Versagen	228
Die politische Verantwortung neu begründen	233
Verantwortung als Rechenschaftspflicht	234
Verantwortung als Verpflichtung gegenüber der Zukunft	239
Reaktivität	244
Zuhören und regieren:	
Lektion in regressiver Geschichte	244
Polarisierung und Regression	
des staatsbürgerlichen Ausdrucks	251
Die verkümmerte Demokratie	257
Die Konfigurationen einer interaktiven Demokratie	259

IV

Die Vertrauensdemokratie

Die Figuren des guten Regierenden	267
Der tugendhafte Fürst	267
Der reine Mandatsträger	271
Der <i>homme-peuple</i>	275
Der Politiker aus Berufung	280
Die Vertrauensperson	283
Wahrsprechen	286
Einige geschichtliche Elemente	287
Utopien und Verrat	293

Die Motive des Wahrsprechens	298
Die Schlachten des Wahrsprechens	302
Integrität	309
Die drei Transparenzen	311
Klärungsversuche	319
Die Institutionen der Integrität	322
Die Sanktionssysteme	325
Die zweite demokratische Revolution	
(Schluss)	332
Institutionen und Akteure der Betätigungsdemokratie	333
Funktionale Demokratie und Konkurrenzdemokratie	337
Einen positiven Bezug zur Zukunft wiederfinden	339
Bibliografie	341
Namenregister	363